



# *BTHV Newsletter*

## *Herbstausgabe*

**Ausgabe 2 | Oktober 2017**

Bonner THV  
Christian-Miesen-Str. 1  
53129 Bonn  
[www.bthv.de](http://www.bthv.de)

### **In dieser Ausgabe**

#### **Der Club**

Nachhaltig aufgestellt ..... II  
Förderverein ..... IV

#### **Tennis**

Leistungsmannschaften ..... V  
Jugend-Vereinsmeisterschaft ..... VI  
Maxi-Vereinsturnier ..... VII

#### **Hockey**

1. Herren ..... IX  
WJB empfängt Gäste aus Holland X  
Grundlagenbereich ..... XI

#### **Rising Stars**

Zwei Hockey-Talente setzen sich  
für Chancengleichheit ein ..... XII

#### **Karrierenetzwerk**

BTHV hilft, berufliche Chancen  
zu nutzen ..... XIII

#### **News from Dotty's**

Das erste Jahr ..... XIV

*Liebe Mitglieder,*

*im aktuellen Herbst-Newsletter zieht sich das Thema Nachhaltigkeit wie ein roter Faden durch die Beiträge. Denn hinter dem Begriff verbergen sich nicht nur Fragen rund um Klima, Umwelt und Ressourcen. Soziale Verantwortung gehört ebenso dazu. Dies zeigen wir in unserem Verein auf vielfältige Weise: im sportlichen und fairen Miteinander, das bereits die Jüngsten bei uns lernen, in der freiwilligen Übernahme von Aufgaben, in Initiativen wie dem Förderkreis oder dem Karrierenetzwerk.*

*Füreinander, miteinander, engagiert—wäre das nicht ein treffendes Motto für den BTHV?*

*Viel Spaß beim Lesen wünscht*

*Die Redaktion*



## DER CLUB: Nachhaltig aufgestellt— im BTHV gibt es dafür eindrucksvolle Beispiele

Verantwortliches Handeln ist seit einigen Jahren verstärkt in das öffentliche Blickfeld gerückt – sei es aus Sicht von Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen oder Kommunen. Unter dem Schlagwort 'Nachhaltigkeit' wird diskutiert, wie sich unser Leben für die Zukunft sowohl umweltverträglicher, wirtschaftlich sinnvoller als auch gerechter gestalten lässt. Zunehmend stellen sich Menschen die Frage, ob die Konsum-orientierte Wertekultur nicht von einer sogenannten Gemeinwohlökonomie abgelöst werden sollte: Solidarität und Verantwortung für Generationen, Regionen und unseren Planeten sollen als Werte im Mittelpunkt stehen, im Gegensatz zum Streben nach Profit.

Unabhängig von den großen gesellschaftlichen Debatten um die Zukunft leisten lokale Sportvereine wie der BTHV bereits ihren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.

In den vergangenen vier Jahren konnten wir das **ökologische Profil** des Vereins verbessern und unsere Energiekosten senken. Dies ist uns durch eine Reihe von Maßnahmen gelungen:

### Heizung

Die defekte alte Heizungspumpe wurde durch eine energiesparende Pumpe ersetzt. Ebenso haben wir in allen gastronomischen Räumen die alten, zum Teil auch undichten Fenster ausgetauscht. Auch der hohe Energieverbrauch von zwei Radiatoren in der Garage bzw. im Aufenthaltsraum der Platzwarte wird sich durch die Ziehung einer Zwischenwand und dem Anschluss an das Heizungsnetz der Kegelbahn zukünftig reduzieren lassen.

### Wasser (Bewässerung Kunst- und Naturrasen, Tennisplätze, Duschen)

Durch den Abbau der alten Kesselanlage, Verfüllung des alten Brunnens, Einbau einer neuen, energiesparenden Pumpenanlage, Inbetriebnahme einer Entkalkungsanlage und eine neue, zum Teil automatische Beregnungsanlage für den Kunstrasen sowie neue Duscheinrichtungen mit Zeitschaltung, haben wir den hohen Wasserverbrauch gesenkt. Die Bewässerung der Hockey- und Tennisplätze erfolgt schon immer mit Brunnenwasser.

### Strom

Hockey- und Tennishalle, ein Kunstrasenplatz, der mit einer Flutlichtanlage beleuchtet wird – für viele Vereine mit großen Platz- und Hallenanlagen ist nicht nur der enorme Stromverbrauch sondern vor allem dessen Reduzierung eine Herausforderung. Wir

haben daher einiges investiert: Die Beleuchtungsanlagen in der Hockey- und Tennishalle wurden auf LED-Beleuchtung umgestellt, ebenso die Beleuchtungskörper in fast allen Umkleiden, Toiletten, Fluren und Duschen. Außerdem wurden in diesen Bereichen Bewegungsmelder installiert. Für die dringend notwendige neue Flutlichtanlage haben wir einen Zuschuss aus einem Klimaprojekt der Bundesregierung genehmigt bekommen und werden diese neue LED-Anlage im kommenden Jahr installieren.

In diesem Zusammenhang ist erneut das seit Jahren immer wieder diskutierte Thema Photovoltaikanlage aufgekommen. Der Verein lässt gegenwärtig prüfen, ob sich eine Anlage auf den Dachflächen und eine eventuelle Vermietung rechnet.

Was die **Ökobilanz** angeht, haben sich die Anstrengungen der letzten Jahre auch finanziell für den BTHV gelohnt: Im Vergleich zu 2015 konnten die Energiekosten 2016 um 9.000€ gesenkt werden. Und auch die im laufenden Jahr geleisteten Abschlagszahlungen deuten darauf hin, dass wir 2017 noch ein wenig unter dem Vorjahr liegen werden.



Ebenso wichtig wie unser gesellschaftlicher Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ist aber auch die **Übernahme sozialer Verantwortung** gegenüber unterschiedlichsten Gruppen. Was vielen selbstverständlich scheint, ist ein mühsamer und immer wieder neu zu verhandelnder und zu strukturierender Prozess: gute Trainingsbedingungen für die Sportlerinnen und Sportler; Konzepte, die insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen über das rein Sportliche hinausgehen und den Wert von gemeinschaftlichen Miteinander stärken; als Traditionsverein eine bürgernahe Verankerung in der Stadt pflegen. Ohne die Hilfe der unzähligen Freiwilligen im BTHV wären die vielen Aufgaben, die der Verein täglich zu bewältigen hat, nicht zu stemmen.

Mit dem Pilotprojekt **Ehrenamtsengagement** gehen wir daher einen weiteren und wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Intensiv arbeiten wir an einer besseren Strukturierung und Übersicht der fast ausschließlich ehrenamtlich organisierten Aufgaben, an der Etablierung einer Anerkennungskultur und daran, mehr Freiwillige für Projekte im Verein zu gewinnen. Auf diese Weise wollen wir das Miteinander und unsere Vereinskultur stärken und vor allem zur Wertschätzung des vielfältigen Engagements unserer Mitglieder beitragen.

## HOCKEY: Das tolle Engagement der Ballmädchen

**Top-Team steht hinter den 1. Damen!**



Auch in dieser Hinrunde war wieder Verlass auf unser großartiges Ballteam! Zuverlässig bei Wind und Wetter und immer gut gelaunt, standen die Mädels bei den Heimspieltagen auf dem Platz und hinter unseren 1.Damen!

**Danke! Ihr seid die Besten!**

### **Pilotprojekt Ehrenamtsengagement**

*Das Pilotprojekt geht auf eine Initiative des Landessportbunds NRW und des Westdeutschen Hockeyverbands zurück und wird von diesen auch begleitet und gefördert. Der BTHV wurde exklusiv als Modellverein für die Durchführung ausgewählt.*

*Mit einem Kick-Off im September, an dem 20 BTHVer aus der Tennis- und Hockeyabteilung beteiligt waren, begann die Arbeit. Als erstes Ergebnis wurde die Ernennung eines Koordinators beschlossen:*

*Oliver Wittershagen wird gemeinsam mit einem kleinen Team die vielen Tätigkeiten, ehrenamtlichen Helfer, vorhandene Kompetenzen und Abläufe erfassen und daraus ein Konzept erstellen. Dieses wird den Mitgliedern Anfang des Jahres im Rahmen eines Ehrenamts-tages vorgestellt.*

*Für Fragen, Anregungen und Ideen rund um das Ehrenamtsengagement: [ehrenamt@bthv.de](mailto:ehrenamt@bthv.de)*



### *Der Förderkreis im BTHV*

*Der Förderkreis hat es sich zum Ziel gesetzt, besondere Projekte oder Wünsche aus den Abteilungen zu unterstützen, indem er gerne jederzeit organisatorische Unterstützung zusagt und vor allem sich bemüht, aus Förderkreis-Mitgliedsbeiträgen oder akquirierten Spenden, diese zu finanzieren.*

*Regelmäßig treffen sich Mitglieder des Förderkreises, um eingegangene Wünsche zu besprechen und auch eigene Ideen zu entwickeln.*

*Außerdem unterstützt der Förderverein die Sponsorenansprache und hilft bei der Durchführung von Abenden zum Thema „Karriere und Beruf“, u.a. mit dem Olympiastützpunkt Rheinland und experiment e.V., mit.*

*Bei Interesse an einer Mitgliedschaft oder an einem Austausch sendet gerne einfach eine kurze Mail an [foerderkreis@bthv.de](mailto:foerderkreis@bthv.de).*

### **So hat der Förderkreis 2016 geholfen :**

- Bereitstellung neuer Bänke an den Tennis- und Hockeyplätzen
- Ausstattung des Kraftraums
- Unterstützung von Spielerinnen und Spielern, um sich eine notwendige Ausstattung für ihr Hobby anschaffen zu können

## **DER CLUB: Förderkreis im BTHV wünscht eine schöne Herbstzeit und freut sich auf viele neue Mitglieder**

Liebe BTHVer!

Nach einem herrlichen Sommer mit vielen sportlichen Highlights im Hockey, Tennis und Rugby wollen wir die Herbstzeit und kurze Pause vor der Hallensaison nutzen, um mal wieder Werbung in eigener Sache zu machen.

Wir leben in unserem Club von dem vorbildlichen Engagement ganz vieler Freiwilliger, die sich mit ihren großartigen Ideen, viel Tatkraft und auch finanzieller Unterstützung über den reinen Mitgliedsbeitrag hinaus einbringen. Das zeichnet uns aus.

Sicher sind Vielen aber schon Dinge aufgefallen, oder Ideen gekommen, deren Umsetzung noch einen Ticken mehr – vor allem oft finanzielles – Engagement benötigen. Trotz der Tatkraft, der BTHV-Mitgliedsbeiträge und der Spenden müssen leider manche Projekte und Wünsche aus den Abteilungen hinten anstehen, da „das Tagesgeschäft“ zur Durchführung des Trainingsbetriebes natürlich Priorität hat.

Wir würden uns daher freuen, wenn sich noch viel mehr Mitglieder finden, die bei der Umsetzung unserer Vorhaben, besonderen Projekte und Wünsche unserer Mitglieder für andere Mitglieder – da denken wir vor allem an unsere Jugend – helfen. Dies kann in Form einer Mitgliedschaft passieren, wobei die Höhe des Mitgliedsbeitrages frei gewählt werden kann, aber auch in Form von projekt- oder abteilungsbezogener Spenden an den Förderkreis.

Über Anregungen, Ideen, Kritik freuen wir uns natürlich auch, denn das bringt uns auf jeden Fall immer weiter.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Wir freuen uns auf Euch!

Der Förderkreis im BTHV

## TENNIS: Saisonstart Leistungsmannschaften

### Weibliche Jugend/Damen

Die Juniorinnen konnten sich durch Pia Zelgert verstärken. Sie ergänzt das Team um Emilia Fernandez, Naomi von Oesen und Lara Theil. Sie gewannen ihr erstes Spiel gegen die zweite Mannschaft des Pulheimer SC in der Winterhallenrunde bereits souverän mit 6:0. Ziel der Juniorinnen ist der Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Emilia Fernandez und Lara Theil sind bereits in das Training der 1.Damen integriert. Sie profitieren von den Trainingseinheiten mit spielstarken Trainingspartnern der 1.Damen.

Die 1.Damen spielen im Winter in der höchsten Spielklasse. Ziel ist der Klassenerhalt, der allerdings schon eine Überraschung bedeuten würde. Die Konkurrenz ist mit Regional- und Bundesligamannschaften aus dem Sommer sehr stark einzuschätzen. Im ersten Spiel mussten die 1.Damen sich leider ersatzgeschwächt 0:6 gegen eine sehr starke Aachener Mannschaft geschlagen geben. Im Doppel spielte bei den Gegnern die aktuelle Nr. 139 der Damen Doppelweltrangliste. An Position 1 spielte außerdem mit Julia Kimmelman die ehemalige Nr. 350 der Damen Weltrangliste.

### Männliche Jugend/Herren

Im Juniorenbereich konnten wir uns bereits zum Ende der Sommersaison durch 4 neue Spieler verstärken. Sydney Klas (aktuelle Nr. 1 des TVM), Fynn Neubauer, Marvin Getachw und Joschua Kohlmann ergänzen den Kader um die Leistungsträger Eric Boltersdorf, Paul Frederichs und Philipp Bosse.

Sydney Klas konnte im Sommer den Titel der Verbandsmeisterschaften der U14 gegen den aktuellen deutschen Meister der U13 Daniel Milardovic gewinnen und gilt als großes Talent. Es ist toll, dass er nun auch Teil der BTHV-Familie ist.

Das erste Spiel der Winterhallenrunde gegen TC Ville konnten die Jungs bereits mit 6:0 gewinnen. Im Winter heißt das Saisonziel: Aufstieg in die 1.Verbandsliga (zweithöchste Spielklasse). Im Sommer wird dann der Aufstieg in die Oberliga (höchste Spielklasse) angestrebt. Nach Möglichkeit werden die Jungs schon jetzt in das Training der 1.Herren eingebaut.

Auch die 1.Herren konnten ihr erstes Spiel der Winterhallenrunde erfolgreich bestreiten. Sie gewannen souverän gegen eine ersatzgeschwächte Marienburger Mannschaft mit 5:1. Ziel der 1.Herren ist der Aufstieg in die höchste Spielklasse. Das Team aus 6 Spielern aus der Region Köln/Bonn ist zusammen geblieben, so dass eine starke Aufstellung in jedem Spiel garantiert werden kann. Zum Sommer konnte zusätzlich mit Sean Hill ein junger Amerikaner verpflichtet werden. Er wird zwischen Mai und August 2018 in Bonn sein und dann mit dem Team trainieren und für die Spiele zur Verfügung stehen.

(Bericht: Jan Menzen)



Stark im Team: Die 1. Herren Lars Lotter-Becker, Philipp Arbeiter, Jan Menzen und Darek Kuligowski (v.r.n.l.)

## TENNIS: Jugendvereinsmeisterschaften 2017

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften fanden am 16. und 17. September statt. Aufgrund der geringen Anmeldezahlen wurde der Zeitraum von ursprünglich angedachten 4 Tagen auf 2 Tage reduziert. Dies führte dazu, dass einige Spielerinnen und Spieler 3 bis 4 Spiele nacheinander zu absolvieren hatten. Hierfür ein großes Lob, dass ihr mitgespielt habt.

Die geringen Anmeldezahlen bedeuteten auch, dass wir bei der Einteilung in die Altersklassen nicht allen Wünschen gerecht wurden. Es war geplant, die AK U15 und die U18 auszuspielden. Da es bei der U18 nur sehr wenige Meldungen gab, wurden die besseren U15 Spieler in die U18 eingeteilt.

Wenn man nun nicht ganz genau hinsieht, war die U15 eigentlich eine U12 Meisterschaft und die U18 eine Mischung aus U15 und U18 Spielern. Hier sind in diesem Jahr die U15 Spieler etwas benachteiligt worden. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder mehr Teilnehmer haben und möglichst in jeder Altersklasse einen niveaувollen Wettbewerb austragen können.

### Mädchen U15

Teilnehmerinnen: Romi Kochannek, Sophia Gnad, Antonia Vohwinkel, Elisa van den Boom, Hannah Bangard, Anna Maria Falconi, Selma Filan und Sophie Ebert

Unsere Vereinsmeisterin bei den U15 ist Romi Kochannek geworden. Sie war an Nummer 1 gesetzt und ließ auch während ihrer 3 Spiele keinen Zweifel an dieser Position zu. Die 2 Jahre jüngere Finalgegnerin Hannah Bangard hatte einen erheblich schwereren Weg ins Finale. Sie scheint Nerven aus Stahl zu besitzen, so hat sie ihre Vorrundenbegegnung gegen Anna Maria Falconi und das Halbfinale gegen Sophie Ebert jeweils im Championstiebreak ganz knapp mit 2 Punkten Vorsprung für sich entschieden.

Auch das Spiel von Antonia gegen Elisa war sehr eng und auch Selma war gegen Sophie nicht chancenlos, insgesamt haben wir einige sehr enge Matches gesehen und freuen uns, dass wir hier einige Mädchen zusammen haben, die nicht nur gut Tennis spielen sondern sich auch noch dazu verstehen.



U15 Sieger: Florian Bosse (li.), Viktor Krichel (re.)



U15 Siegerinnen: Romi Kochannek (li.), Hannah Bangard (re.)

### Knaben U15

Teilnehmer: Vincent Krichel, Max Schmedt auf der Günne, Leo Geelhaar, Vincent Asgahri, Johann Asgahri und Florian Bosse

Außer Vincent Asgahri spielt hier unsere U12 Mannschaft den Titel aus. Der strahlende Sieger ist in diesem Jahr Florian Bosse geworden. Dies ist besonders bemerkenswert, da er der Jüngste im Teilnehmerfeld war. Auch er bewies starke Nerven, so gewann er sein Vorrundenspiel gegen Johann ganz knapp im Championstiebreak und konnte dann im Halbfinale Vincent Asgahri knapp besiegen. Aus diesen beiden Spielen zog er soviel Selbstvertrauen, dass er das Endspiel gegen Vincent Krichel sicher nach Hause brachte. Vincent Kr. kam über einen knappen Sieg gegen Max Schmedt auf der Günne ins Finale. Auch bei den Jungs erkennen wir, dass ein Team entsteht, das sehr viel Spaß miteinander hat.

### Junioren U18

Teilgenommen haben: Eric Boltersdorf, Domenic Wenzel, Niels Petersen, Janto Böhnke, Lennart Brusis, Thomas Bangard, Mika Klas und Florian Odendahl

Auch bei den Junioren zeigten sich deutliche Leistungsunterschiede, die sicher auch auf das Zusammenlegen der U15 und U18 zurück zu führen sind.

Erwartungsgemäß siegte unsere Nummer 1 der Junioren Eric Boltersdorf. Domenic musste dies in der Vorrunde anerkennen und auch im einzigen echten Juniorenduell zwischen Eric und Janto, siegte Eric deutlich. Lennart Brusis kam ebenso mit klaren Siegen gegen Thomas und Florian ins Endspiel. Es zeigte sich aber, dass der 4 Jahre ältere Eric kein Nachsehen hatte und sich den Titel ein letztes Mal sicherte.



U18 Sieger: Eric Boltersdorf , Florian Odendahl und Zweitplatziertes Lennart Brusis (v.li.)

### Juniorinnen U18

Teilgenommen haben: Lara Theil, Thea Brunk, Pauline Schumacher, Lola Meisters und Naomi von Oesen

Aufgrund von kurzfristigen Absagen lief diese Konkurrenz nicht glücklich. Vom Alter her konnten alle 5 Spielerinnen noch bei den Mädchen U15 spielen, doch die Leistungsunterschiede sind groß.

Naomi und Lara ragen hier deutlich hervor, so kam es auch zu dem erwarteten Endspiel zwischen den beiden Mädchen. Naomi, die wir auch schon mehrmals als Verbandsmeisterin geehrt haben, konnte sich verdient durchsetzen.



U18 Siegerinnen: Naomi von Oesen, Lara Theil und Thea Brunk (v.li.)

(Bericht: Susi Rutz)

## TENNIS: *Maxi-Vereinsmeisterschaften 2017*

Am 10. September spielten 12 unserer BTHV- Kinder um den Titel in der Altersklasse U11. Es wurde auf dem Maxifeld gespielt und in den einzelnen Sätzen zählt man bis 9. Somit dauert ein Spiel maximal eine halbe Stunde. Die 4 Mädchen und 8 Jungs spielten in 3 Gruppen jeder gegen jeden und die Gruppenersten sowie der beste Gruppenzweite zogen in die Finalrunde ein, die am Sonntag bei wunderbarem Sonnenschein stattfand.

Als Gruppenerste konnten sich Luuk Bücheler, Ignacio Alarcon und Philipp Roth durchsetzen. Um den besten Zweiten zu ermitteln, mussten erst die erspielten Punkte ausgerechnet werden. Hier konnte sich Ubaidah Sawalha mit 2 erzielten Punkten mehr qualifizieren, die knapp unterlegene Finja Brusis spielte in Folge erfolgreich gegen Lewin von de Finn um Platz 5. Auch der 7. Platz wurde ausgespielt, hier konnte sich Christian Frederichs gegen Tamino Neugebauer in 3 Sätzen durchsetzen, beide haben ihr erstes Turnier bestritten.

Die Halbfinalbegegnungen konnten Luuk Bücheler und Ubaidah Sawalha jeweils in 2 Sätzen für sich entscheiden. Deutlich knapper ging es dann im Finale und im Spiel um Platz 3 zu. Den ausgezeichneten 3. Platz sicherte sich Philipp Roth in einem spannenden Spiel gegen seinen Freund und Trainingspartner Ignacio Alarcon.

Im Finale sahen wir einen sehr knappen ersten Satz. Luuk konnte, nachdem Ubi bereits einen Satzball hatte, das Spiel noch drehen und gewann mit 9:8. Im 2. Satz hatte Ubi die besseren Schläge und gewann mit 9:3. Im entscheidenden 3. Satz zeigte Luuk starke Nerven und konnte das Finale mit 9:8, 3:9 und 5:3 für sich entscheiden.

Es war ein rundherum gelungenes Turnier, das viele Helfer hatte. Vielen herzlichen Dank an Thea, Steffi Torno, an alle Eltern und Geschwister, die beim Zählen geholfen haben und an die Trainer Deni, Jörg und Darek.



### **Herzlichen Glückwunsch an Luuk Bücheler!**

von links: Finja Brusis, Clara Asghari, Dariusz Kuligowski, Christian Frederichs, Tom Munker, Phillip Roth, Lewin von de Finn, Ignacio Alarcon, Tamino Neugebauer, Ubaidah Sawalha und Luuk Bücheler neben Susi Rutz (Nelly Schmedt auf der Günne und Clara Weißmantel fehlen)

(Bericht: Susi Rutz)



## HOCKEY: 1. Herren ungeschlagen!

Eines vorweg: Diese Überschrift hätten uns nach der letzten Saison wahrscheinlich nur unsere treuesten Fans (Großeltern Dürr und Thomas) zugetraut. Aber mit gutem Gewissen und ohne die Augen zu reiben, können wir das einfach mal so stehen lassen...

Der Saisonauftakt in der neuen/alten Liga war für uns schon ein kleiner Neuanfang. Mit einem neuen Gespann an der Seitenlinie (also teilweise; aber dazu dann später mehr) ging es für uns nach harter Vorbereitung ([www.kernsport.de](http://www.kernsport.de)) zum ersten Spiel nach Oberhausen.

Einige wenige werden sich noch erinnern, dass genau in dieser Paarung im Juni 2016 der Aufstieg in die 2. Bundesliga ausgespielt wurde. Für das notwendige gute Gefühl war also gesorgt. Das Spiel hielt was es versprach – auch wenn beide Teams spielerisch noch keine herausragenden Akzente setzen konnten. Lange führten wir 2:1, ehe wir dann mit der Schlusseecke doch noch den Ausgleich hinnehmen mussten (Ergebnis 2:2).

Nach einer kurzen Trainingswoche und dem mehrfachen Replay zur Entstehung der gegnerischen Schlusseecke in Oberhausen (ja, das gehört dazu), gingen wir noch motivierter in das 1. Heimspiel. Hier trafen wir auf die Bundesligareserve von Krefeld. Nach einer intensiven Partie konnten wir den ersten Dreier der Saison (1:0) einfahren. Vom Feeling her ein gutes Gefühl, auch wenn spielerisch sicherlich noch Luft nach oben war.

Am folgenden Sonntag durften wir erneut zuhause antreten. Mit Düsseldorf erwarteten wir einen harten Brocken auf heimischer Anlage. Neben einem phasenweise ansehnlichen Hockeyspiel, wurde es auf dem Platz gegen Ende auch etwas hitzig. Dennoch behielten wir die Nerven und konnten das Spiel (3:1) gewinnen. An dieser Stelle sollte natürlich das erste Tor von Artur für den BTHV nicht unerwähnt bleiben. Generell können wir schon jetzt sagen, dass Artur eine riesen Verstärkung für das Team ist: Schön, dass du da bist!

Zu Beginn des Oktobers durften wir dann nach Köln. Gegen eine starke zweite Mannschaft von Rot-Weiß Köln, mussten wir leider auf unseren Sturmwirbel Lulu verzichten. Ein würdiger Vertreter war schnell gefunden. Mit Victor (echte Insider der Hockey-Szene kennen ihn natürlich nur unter dem Namen „VvK“) schnürte unser Coach höchst selbst seine Hockeyschuhe.

Die spannendste Frage des Tages war eigentlich, ob er sich selbst in die Startelf katapultierte. Spaß beiseite: nach einem ordentlichen, aber leider nicht ganz fehlerfreien Spiel mussten wir uns erneut mit einem Remis (2:2) begnügen.

Es folgte das nächste Heimspiel. Gegen Mülheim bekamen wir es wieder mit einer Bundesligareserve zu tun. In einem guten Spiel, in dem wir allerdings die Anfangsphase komplett verschiefen, konnten wir einen 0:2 Rückstand in eine 3:2 Führung umwandeln. Wenige Minuten vor Schluss mussten wir den Ausgleich hinnehmen. Sicherlich nicht unverdient vom Spielverlauf her, allerdings wäre hier mit etwas mehr Cleverness auch mehr drin gewesen. Wäre, wäre Fahrradkette – oder so ähnlich.

Zum Feldabschluss 2017 fuhren wir zum Club Raffelberg nach Duisburg. Die Partie bot auf beiden Seiten kein gutes Hockey, doch für Spannung war gesorgt. Weil wir viele Hochkaräter liegen ließen, kamen wir über ein 1:1 nicht hinaus.

Für alle Mathematik-Füchse und Statistik-Nerds: wir liegen zum Jahresabschluss mit 10 Punkten auf dem 3. Platz der Regionalliga West. Eine ganz passable Ausbeute – zudem sind wir als einzige Mannschaft noch ungeschlagen. Nichtsdestotrotz wissen wir auch, dass mehr drin gewesen wäre. Weitere Saisondaten wie Torschützen, Karten-Leader, Eckenquote, Man-Of-The-Match Nominierungen, Striche-Übersicht, o.ä. können selbstverständlich gerne angefragt werden.

Die Ausgangsposition für die Rückrunde ist gut. Aber es gilt das bekannte Motto: „Weiter. Immer weiter.“! Jetzt geht es erst einmal in die Hallensaison und das heißt bekanntlich Budenzauber. Nach der wenig erfolgreichen letzten Saison wollen wir auch hier wieder besseres Hockey spielen. Wir sind heiß und freuen uns schon jetzt auf eine stets gut gefüllte BTHV-Halle!

Wir legen uns jetzt erst einmal in die Eistonne... Ach nee, die haben wir ja gar nicht. Mit einem Athletiktest inklusive Ernährungsberatung (danke für nichts, Lucas!) in der hockeysfreien Woche sind wir dann auch direkt in die Hallensaison eingestiegen. Jetzt heißt es wieder schwitzen und Kraft pumpen. Am 19.11. steht dann auch schon das erste Spiel an. Man sieht sich!

Cheers  
Eure Jungs von Nebenan

(Bericht: 1. Herren)



## HOCKEY: WJB empfängt HC 's-Hertogenbosch zum Freundschaftsturnier

Mit einem Trainingslager von Bonner B-Mädchen vor einigen Jahren hatte es begonnen, inzwischen besuchen verschiedene Mannschaften aus 's-Hertogenbosch regelmäßig den BTHV.

So auch an einem schönen Oktober-Wochenende, als die U 16 Mannschaft aus 's-Hertogenbosch der Einladung zu einem Freundschaftsturnier der WJB gefolgt war.

Nach der Anreise stand als erstes der Haribo Werksverkauf auf dem Programm, auch das hat bei vielen Gästen des BTHV inzwischen Tradition. Das anschließende Spiel gegen die Bonner gewannen die Mädchen aus Holland danach knapp mit 1:0.

Vielleicht lagen ein paar Süßigkeiten zu viel im Magen ... Das zweite Spiel am Sonntag morgen ging dann schon deutlicher zugunsten der Gäste aus.

Mit einem verdienten 3:0 schlug man die Gastgeber. Aber wie bei Freundschaftsbesuchen üblich, sind es die geselligen Aspekte, die es vor allem zu pflegen gilt. Ein gemeinsames Pastaessen am Samstagabend bei Dotty, wo man sich ein wenig näher kam, gehörte dazu, ebenso wie internes Teambuilding der Holländerinnen, inkl. Übernachtung in der Hockeyhalle.

Vor der Rückreise am Sonntag stärkte man sich dann noch auf der BTHV Terrasse mit Schnitzel und Pommes. Die Gegeneinladung für die Bonner Mädchen für Frühjahr nächsten Jahres wurde zum Abschied ebenfalls ausgesprochen.

Ein kompaktes, nettes Wochenende mit sonnigem Wetter und perfektem Catering von Dotty und ihrem Team.

## O'zapft is!

Liebe Mitglieder,

nachdem das Oktoberfest in München nun vorbei ist, wollen wir es in Bonn noch einmal aufleben lassen und mit euch ganz traditionell feiern.

Kommt gerne in Dirndl und Lederhosen und macht das Dotty's zum bayerischen Festzelt. :-)

Fassanstich ist am **10. November um 20.00 Uhr**.

Zur besseren Planung für die Küche wäre es toll, wenn ihr euch unter [mitgliederbetreuung@bthv.de](mailto:mitgliederbetreuung@bthv.de) anmeldet.

Wir freuen uns auf euch,  
Dotty und Steffi

**BTHV-Hüttengaudi**  
10. November 2017

**Dotty's**  
SPORTSBAR  
RESTAURANT

- Fassanstich: 20 Uhr
- Bayerische Spezialitäten

Gaudi!

Gerne mit Anmeldung unter:  
[mitgliederbetreuung@bthv.de](mailto:mitgliederbetreuung@bthv.de)

The poster features a large purple heart with a white star border, two beer mugs at the bottom left, and a row of ten small beer mugs at the bottom. The background is decorated with blue and white triangular bunting.



## HOCKEY: *Dabei sein ist alles ... Impressionen aus dem Grundlagenbereich*

Ob Turniere, Zeltlager oder Feriencamps—unser Hockeynachwuchs aus dem C- und D-Bereich ist mit ganzem Einsatz dabei!



## RISING STARS: Zwei Hockey-Talente setzen sich für Chancengleichheit ein

*Hanna Klas und Antonia Wirths, Spielerinnen der WJA 1/1. Damen, haben nicht nur sportlich ein klares Ziel vor Augen. Nach dem Abitur werden sie für einige Zeit als Freiwillige in einer südafrikanischen Stiftung arbeiten. Im Interview berichten die beiden von ihren Plänen.*

### Was hat Euch auf die Idee gebracht, als Volunteers für eine südafrikanische Stiftung zu arbeiten?

**Antonia:** Ich wollte immer nach dem Abi für eine Zeit bei einem Sozialprojekt im Ausland arbeiten. Die Grootbos Foundation passt perfekt zu mir, weil ich gerne mit Kindern arbeite und auf jeden Fall etwas mit Hockey machen will.

**Hanna:** Ich war schon einmal in Südafrika und es ist ein total schönes Land, das allerdings auch viele Probleme hat. Ich war erschüttert von der Armut und den Lebensbedingungen, die dort z.T. zu sehen sind. Vor einigen Monaten bin ich als Trainerin mit den B-Mädchen nach Hamburg auf ein Turnier gefahren, wo ich dort zum ersten Mal von der Organisation gehört habe. Die Mischung aus Hockeytrainerin, Kinder unterstützen und Hockey



spielen, hat mich direkt angesprochen und ich habe mich bei der Foundation beworben.

### Könnt Ihr uns kurz die Grootbos Foundation vorstellen?

**Hanna:** Die Grootbos Foundation ist eine non-profit Organisation, die z.B. Kinder aus Townships durch Sportprogramme, vor allem Fußball und Hockey, fördert. Wir Volunteers versuchen dabei, mit dem Training soziale Integration und das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken.

**Antonia:** Die Stiftung setzt sich für soziale Entwicklung und Integration in Südafrika ein. Mit den Sportprojekten sollen diese Ziele erreicht werden. Dort vor Ort, in Gaansbai und Umgebung, gibt es immer noch 3 Kommunen, die vollkommen getrennt von einander leben und wo Kinder in unterschiedliche Schulen gehen. Mit Hilfe von Sport sollen diese Kommunen näher zusammen zuge-



bracht und so Rassismus und Vorurteile bekämpft werden.

### Wie lange plant Ihr Euren Aufenthalt und worin seht Ihr die größten Herausforderungen?

**Hanna:** Ich werde dort 3 Monate verbringen und zwar von Anfang April bis Anfang Juli 2018.

**Antonia:** Ich starte am 1. November 2018 und bleibe dann bis zum 1. März 2019 in Südafrika. Ich glaube, die größte Herausforderung wird sein, mit den Kindern zu kommunizieren. Die meisten von ihnen sprechen nicht so gut bis gar kein Englisch. Aber ich glaube, da kommt man gut rein und findet sich schnell zurecht.

**Hanna:** Ich sehe die größte Herausforderung darin, die Kinder aus verschiedenen Schichten der Gesellschaft zusammen zu bringen. Wir kennen das schon aus unserem Alltag hier, z.B. aktuell mit den vielen Flüchtlingskindern. Wenn die sozialen Unterschiede noch größer und extremer sind, so wie in Südafrika, sehe ich das als große Herausforderung, aber für mich auch als eine große Motivation, die Kinder zusammen zu führen. Schön, wenn man das durch Sport erreichen kann.

### Ihr werdet ja u.a. als Hockeytrainerinnen arbeiten. Wie bewertet Ihr in diesem Zusammenhang Eure eigene Weiterentwicklung als Spielerinnen?

**Antonia:** In meinen Augen ist die Entwicklung als Trainerin viel größer, dadurch dass man jeden Tag mit Kindern arbeitet. Dazu entwickelt man ein viel besseres Verständnis für die Situationen, in denen die Kinder sich befinden und deren Lebensumstände. Ich glaube, ich werde mich auf jeden Fall auch weiterentwickeln, weil ich mit viel Ungewohntem konfrontiert sein werde und oft schnell alleine Entscheidungen treffen muss.

**Hanna:** Ich kann nicht sagen, wie und ob mich das als Spielerin weiterbringen wird, aber als Trainerin und Person auf jeden Fall. Ich werde die Unterschiede zwischen den Kindern dort untereinander viel stärker zu spüren bekommen und lernen, damit umzugehen. Ich werde bestimmt auch lernen, wie man Kinder aus unterschiedlichen sozialen Schichten zu einem Team macht, und wie man Kinder individuell stärken kann.

*Wir freuen uns, so engagierte Spielerinnen in unseren Kadern zu haben !*



## **KARRIERENETZWERK: BTHV hilft, berufliche Chancen zu nutzen. Netzwerk lädt zum aktiven Mitmachen ein.**

Liebe BTHVer und interessierte Leser!

Seit einigen Jahren gibt es das „Karrierenetzwerk im BTHV“.

Sie finden uns auf der Homepage, wo aktuelle Stellenangebote für Mitglieder, Stellengesuche von Mitgliedern, aber auch Kooperationen und Kontakte aufgeführt sind.

Vieles, was dieses Netzwerk tut, geschieht aber auch im Hintergrund und über persönliche Gespräche. So konnten wir für Spielerinnen und Spieler Praktikumsstellen und Jobs in Top-Unternehmen wie der Postbank oder bei bonnprint oder bei Vereinen wie dem SSF Bonn vermitteln. Auch private Kontakte zwischen Mitgliedern konnten wir herstellen, die dann zu Berufsorientierung und Berufsfindung geführt haben.

Dazu kam die sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Sport und Karriere“. Geplant sind aktuell eine Ausbildungsbörse und ein individuelles Unterstützungsprogramm.

Wir möchten dieses Netzwerk für unsere Mitglieder, vor allem sicherlich die jungen Spielerinnen und Spieler, die sich auf dem Weg in eine berufliche Zukunft befinden, noch deutlich ausweiten. Wir sind sicher, dass wir bei weitem noch nicht alle Möglichkeiten der Zusammenarbeit unserer Mitglieder für unsere Jugend und deren Zukunft ausgenutzt haben, da wir einfach gar nicht wissen, welche beruflichen Hintergründe und welche Potentiale noch in unserem Club stecken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns z.B. bei offenen Stellen in Ihrem Unternehmen kontaktieren. Vielleicht sucht aktuell gerade einer unserer Spielerinnen oder Spieler genau diese Stelle. Oder wir stellen sie auf die Homepage, weil es vielleicht unter den Mitgliedern jemanden gibt, der genau diese Stelle sucht.

Oder schreiben Sie uns eine kurze Mail, wenn wir Sie als beratenden Kontakt für eine bestimmte Berufsrichtung angeben dürfen. Ausdrücklich ermuntern wir auch alle Mitglieder, uns zu kontaktieren, wenn Sie Unterstützung bei der Berufsfindung oder Berufsorientierung brauchen.

**Wir sind sicher, dass in diesem Bereich noch eine ganze Menge Potential in unserem Club steckt und freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen an [karriere@bthv.de](mailto:karriere@bthv.de).**

Ihr Karrierenetzwerk



[karriere@bthv](mailto:karriere@bthv)  
Wir bieten Chancen.



## NEWS FROM DOTTY'S: Das erste Jahr

Liebe BTHV Mitglieder!

Ich möchte diese Chance nutzen, um mich bei Euch allen für dieses wunderschöne Jahr zu bedanken.

Vom ersten Tag an wart Ihr mit bester Laune dabei!! (Es wurde sogar am ersten Abend ein Stammtisch gegründet.) Ihr seid einfach unschlagbar!!

Auch meinem Dotty's Team möchte ich auf diesem Wege Danke sagen. Wie der „Alle mal malen Mann“ letztens noch unter ein Bild von uns geschrieben hat:

„Hip Hip Hurra Juchhe!!  
Das Dotty Team ist  
wunderschön und top O.K.“

Das kann ich nur bestätigen.

Die Küche wird in den Herbstferien, außer für die Camps und Veranstaltungen, geschlossen bleiben. Ab Januar 2018 planen wir wieder die Küche ab 12:00 Uhr, Di.-So, zu öffnen.

Ein personeller Engpass, der so nicht eingeplant war, hatte mich dieses Jahr leider zu verkürzten Küchenöffnungszeiten gezwungen. Bitte seht mir das nach, ich wünschte es wäre anders gelaufen, aber die Ziele für 2018 stehen.

Wir freuen uns sehr auf 2018 und haben viele neue Ideen, die wir Euch vorstellen werden.

Wir wünschen Euch allen schöne Herbstferien,

Eure Dotty

### Freude passt in einen Schuhkarton

Wie jedes Jahr können sich unsere Kinder am Weihnachtspäckchenkonvoi beteiligen– eine Aktion zugunsten von Kindern in Waisen– und Krankenhäusern.

Einfach Schuhkarton mit ein paar Kleinigkeiten packen, und bei Dotty abgeben.  
Dort bekommt ihr auch einen Karton, wenn nötig.

Mehr Infos unter:  
[www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de](http://www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de)

**Weihnachtspäckchenkonvoi**

RUMÄNIEN  
DEUTSCHLAND  
UKRAINE  
MOLDAWIEN

**KINDER HELFEN KINDERN HELFEN SIE MIT!**

**Der Weihnachtspäckchenkonvoi:**  
Seit 2001 werden jedes Jahr im Dezember bis zu 80.000 Weihnachtspäckchen nach Rumänien, Moldawien, in die Ukraine und seit 2015 auch nach Bulgarien gebracht.  
Für die meisten Kinder in den Waisen- und Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und Schulen ist es das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie erhalten.

**Helfen auch Sie!**  
Der Weihnachtspäckchenkonvoi steht für gemeinsame Hilfe, bedürftige Kinder zu unterstützen und ihnen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten.  
Das Weihnachtspäckchen sollte für Jungen als auch für Mädchen passend gefüllt sein. Deutschsprachige Bücher und Spiele mit komplizierten Spielanleitungen sind ungeeignet.  
Weitere Tipps zum Packchen erhalten im Aktions-Pfyer und unter:  
[www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de](http://www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de)

**EINE GEMEINSAME AKTION VON:**

ADIES' CIRCLE ROUND TABLE OLD TABLERS TANGENT CLUB

Abgabestelle und Abgabetermin:  
**5. Dezember**  
Dotty's  
Christian-Miesen-Str. 1  
53129 Bonn  
Tel.: 0228 9339 0606  
email: [info@dottys.de](mailto:info@dottys.de)  
[www.dottys.de](http://www.dottys.de)



## IMPRESSUM

### Bonner Tennis- und Hockeyverein e.V.

Anschrift: Christian-Miesen-Straße 1  
53129 Bonn

Vorsitzender: Norbert Veith

Geschäftsstelle: Kay Milner, Kirsten Machts  
T 0228/238529  
F 0228/232804  
M info@bthv.de

Öffnungszeiten  
Geschäftsstelle: Mo.-Fr. 09:00-11:00 Uhr  
Mo.-Fr. 15:00-18:00 Uhr  
Mi. Vormittag: geschlossen

Hockeydirekt: T 0228/36768855  
M bonn@hockeydirekt.de  
Mo.-Fr. 15:30-18:30 Uhr  
Di.: geschlossen

Dotty's im BTHV: T 0228/93390606  
M info@dottys.de  
www.dottys.de  
Mo.-Fr. 11:00-23:00 Uhr  
Mo.: Küche geschlossen  
Sa.-So. 10:00-23:00 Uhr

Online: www.bthv.de  
facebook.com/BTHVBonn



## Redaktionsteam

Verantwortlich: Sabine Kaldonek

Kontakt: pr@bthv.de

*Liebe Mitglieder,*

*Ihr wollt Inhalte, Texte oder Fotos im Newsletter veröffentlichen?*

*Kein Problem - wir sind jederzeit für Euch per Mail zu erreichen.*

*Natürlich nehmen wir auch sehr gerne Euer Feedback und Eure Anmerkungen auf.*

*Euer Redaktionsteam*

